

Drei Tote bei tragischem Verkehrsunfall auf B31 in Überlingen

Schwerer Verkehrsunfall bei Überlingen am Bodensee fordert drei Tote und mehrere Verletzte. Unfallhergang und Rettungsmaßnahmen im Detail.



Überlingen am Bodensee, Deutschland - Am 4. Juni 2025 ereignete sich gegen 14:45 Uhr auf der Bundesstraße 31 bei Überlingen am Bodensee ein schwerer Verkehrsunfall, der drei Menschenleben forderte. Ein 75-jähriger Fahrer verlor in einer Rechtskurve aus ungeklärtem Grund die Kontrolle über sein Fahrzeug und geriet auf die Gegenfahrspur, wo er frontal mit einem entgegenkommenden BMW kollidierte. In dem Mercedes saßen insgesamt drei ältere Frauen im Alter von 71, 74 und 75 Jahren, die tragischerweise noch an der Unfallstelle verstarben, während im BMW drei Männer, darunter ein 75-jähriger Fahrer und ein 86-jähriger Fahrer, schwer verletzt wurden.

Die beiden betroffenen Fahrzeuge waren stark beschädigt und

die Insassen mussten von der Feuerwehr mit rund 30 Einsatzkräften aus den Wracks befreit werden. Die Rettungsmaßnahmen umfassten den Einsatz von drei Rettungshubschraubern und mehreren Notärzten, die die Verletzten schnell in umliegende Krankenhäuser transportierten. Die Straßen waren während der Einsatzmaßnahmen in beide Richtungen vollständig gesperrt, was zu erheblichen Verkehrsbehinderungen führte. Eine örtliche Umleitung wurde eingerichtet, doch die Sperrung dauerte weiterhin an.

Details zum Unfallhergang

Nach Angaben der [lvz.de](#) kollidierten ein Mercedes und ein BMW, wobei der Mercedes als Hauptverursacher des Unfalls identifiziert wurde. Die Frauen, die im Mercedes saßen, verloren in dem Zusammenstoß ihr Leben, während die verletzten Männer aus dem BMW sowie dem 75-jährigen Fahrer des Mercedes in den Krankenhäusern behandelt wurden.

Die Polizei begann umgehend mit den Ermittlungen zur Unfallursache und holte einen Gutachter hinzu. Ein Psychosoziales Notfallversorgungsteam war ebenfalls vor Ort, um Ersthelfer und Zeugen zu unterstützen und die emotionale Belastung zu lindern.

Demografischer Kontext

Die Tragödie macht auf die Gefahr aufmerksam, die ältere Fahrer im Straßenverkehr darstellen können. Laut einer [Pressemitteilung](#) des Statistischen Bundesamtes erzeugte die Altersgruppe der über 65-Jährigen 2023 mit 68,1 % der Fälle den höchsten Anteil an Verkehrsunfällen mit Personenschaden. Auch bei den über 75-Jährigen liegt dieser Anteil bei alarmierenden 76,7 % und zeigt sich somit als eine besorgniserregende Tendenz in der Verkehrssicherheit.

Die unglückliche Kollision bei Überlingen ist ein weiteres Beispiel dafür, wie verletzlich ältere Menschen im Straßenverkehr sind.

Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, insbesondere für diese Altersgruppe, sind von größter Bedeutung. Die älteren Menschen nehmen seltener am Straßenverkehr teil, was zwar ihre Unfallbeteiligung verringert, jedoch ist die Wahrscheinlichkeit für sie, bei einem Unfall zu sterben, signifikant höher als bei jüngeren Fahrern.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	ungeklärter Grund
Ort	Überlingen am Bodensee, Deutschland
Verletzte	6
Quellen	• www.lvz.de • www.schwarzwaelder-bote.de • www.destatis.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net